

ANHANG III
PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION**Calphone, Injektionslösung****1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS**Zulassungsinhaber:

Elanco Animal Health GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim
Deutschland

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Provet S.A.
Aspropyrgos
193 00 Attica
Griechenland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Calphone, Injektionslösung

3. ARZNEILICH WIRKSAME BESTANDTEILE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Pro 500 ml:

95,0 g Kalziumglukonat - 22,5 g Kalziumgluceptat - Kalziumsaccharat - 30,0 g Magnesiumchlorid - 2,0 g Butaphosphan - Borsäure - Methyparahydroxybenzoat - Natriumhydroxide Lösung - Wasser für Injektion.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Kompensieren von Mineralienmangel, falls:

- Hypokalzämie vor, während und nach dem Kalbern oder dem Werfen, oder während der Laktation (Milchkrankheit, Laktation, Tetanie, Eklampsie)
- andere akute Störungen des Kalziummetabolismus
- Hypomagnesemie.

5. GEGENANZEIGEN

Falls eine schwere Entartung des Kreislaufsystem schon anwesend ist, soll prinzipiell keine intravenöse Kalziumtherapie eingesetzt werden.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

7. ZIELTIERART(EN)

Rind und Hund.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART DER ANWENDUNG**DOSIERUNG**

Die empfohlene Dosierung ist 0,5 - 1 ml/kg Körpergewicht.

Als allgemeine Richtlinie gelten folgende Dosierungen:

- Rind mit einem Körpergewicht von etwa 500 kg: 250 ml.

- Kalb mit einem Körpergewicht von 50 à 100 kg: 30-50 ml.
- Hund: 2,5-10 ml.

Für leichtere Tiere soll eine proportional niedrige Dosis und für schwere Tiere eine proportional höhere Dosis angewendet werden.

ANWENDUNGSHINWEISE

- Rind: langsame intravenöse Injektion.
- Hund: langsame intravenöse, intramuskuläre oder subkutane Injektion.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

-

10. WARTEZEIT

Rind: Essbare Gewebe: 0 Tage.
Milch: 0 Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Nicht über 25° lagern.
Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen: 7 Tage.

12. BESONDERE HINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Das Produkt soll langsam intravenös angewendet werden zur Vermeidung der Nebenwirkungen wie Bradykardie und mögliche Herzstillstand.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Kann während Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Im Falle einer Überdosierung besteht die Gefahr der Hyperkalzämie.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIAL, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER GEBRAUCHSINFORMATION

Mai 2025

15. WEITERE ANGABEN

Verschreibungspflichtig.

BE-V040993